



17. November 2022

Zwei neue Kehrichtfahrzeuge für Roberto Transporte AG

Beim Fototermin mit den beiden Scania P360 B 4x2 NB im schönen Oberengadin strahlte nicht nur die Sonne, sondern auch die Fahrer und Belader der beiden Kehrichtlastwagen. Nicht nur seine Angestellten, sondern auch der Chef Adriano Costa selber, ist sehr zufrieden mit den beiden neuen Fahrzeugen.

Im Jahr 1977 kaufte Roberto Costa einen Scania 3-Achs-Kipper und gründete mit diesem ersten Fahrzeug die heutige Roberto Transporte AG in Pontresina. Bereits zwei Jahre später entschied sich der Firmeninhaber, ein damals revolutionäres Hakengerät direkt aus Deutschland zu beschaffen und war somit einer der ersten Multilift-Besitzer in der Schweiz.

Weitere zwei Jahre später im Jahr 1981 wurde der Fuhrpark um die beiden ersten Kehrichtfahrzeuge erweitert. Neben der eigentlichen Müllsammlung gehören heute auch Karton-, Papier- und Glasentsorgung im ganzen Oberengadin und angrenzenden Bergell zum Dienstleistungsangebot der Roberto Transporte AG in Pontresina und Samedan.

Seit vielen Jahren wird die Roberto Transporte AG durch Robertos Sohn Adriano in der zweiten Generation geführt, der selber bereits seit über 30 Jahren im Geschäft tätig ist. Trotzdem lässt es sich der knapp 80-jährige Roberto Costa nicht nehmen, zwischendurch im Betrieb vorbeizuschauen und gleich noch etwas Büroarbeit zu erledigen.

In der Zwischenzeit arbeiten bereits 14 Angestellte im Betrieb. Neben dem Recycling bietet die Roberto Transporte AG auch weitere Dienstleistungen in den Bereichen Muldenservice, Aushub-, Belag-, Beton- und Kiestransporte, sowie als ganz wichtiges Standbein in dieser Bergregion, die Schneeräumung an. Um die deutlich höher anfallenden Recycling-Produkte auch im Winter sauber und termingerecht einsammeln und entsorgen zu können, muss in den Wintermonaten noch ein zusätzliches Kehrichtfahrzeug eingesetzt werden.

Mit der tief angeordneten CP17L Kabine und einem Radstand von 3'950 mm sind die beiden neuen Scania P360 B 4x2 NB perfekt konzipierte Fahrzeuge für das Einsammeln von Kehricht, Papier, Karton und Altglas. Die 360 aus einem Reihen-Fünfzylinder-Motor stammenden PS mit einem Drehmoment von 1'700 Nm reichen für die Transportaufgaben vollumfänglich aus, um im meist flacheren Gelände links und rechts vom Inn die Entsorgungsarbeiten sicherzustellen.

Das automatisierte Scania Opticruise-Getriebe verfügt über insgesamt zwölf Gänge und eignet sich hervorragend für die oft sehr kurzen Fahrten und dem stetigen Stop-and-Go Verkehr von einer Sammelstelle zur nächsten. Die vollluftgefederten Fahrzeuge machen die Arbeit auch auf schlechteren Strassen für Fahrer und Mitfahrer zum Vergnügen werden. Auch der AutoHold «Berganfahrhilfe» wird von den Fahrern als überaus hilfreich geschätzt.



Auch der aktiven wie auch passiven Sicherheit wurde bei der Fahrzeugbeschaffung hohe Priorität zugeordnet. So sorgen zum einen ein ESP (Elektronisches Stabilitäts-Programm), EBS (Elektronisch geregelte Betriebsbremse), eine elektropneumatische Feststellbremse, ein Retarder mit einem Bremsmoment von 3'500 Nm sowie ein AEB (Notbremsassistent), LDW (Spurassistent) sowie ein Rückfahrwarner für möglichst viel Sicherheit der eigenen Mitarbeiter aber auch den weiteren Verkehrsteilnehmern.

Als Aufbau wurde ein Stummer Pressmüllaufbau mit Heckkran für das entleeren von Unterflur-Containern von der Firma Contena-Ochsner AG in Urdorf gewählt, welcher das Fahrzeugkonzept mit der tiefen und kompakten Scania P-Baureihe mit geräumiger CP17L Kabine ergänzt.

Unterwegs für Scania Schweiz AG Rahel Cathomas

Bildlegenden:

Bild 01: Fast zu schön um zu arbeiten!

Bild 02: Adriano Costa (2.v.r.) und seine beiden Teams auf den neuen Scania Kehricht-Fahrzeugen.

Bild 03: Zwischenablad in der Kehrichtverbrennungsanlage.

Bild 04: Die beiden identischen Fahrzeuge mit Stummer-Aufbau mit Heckkran.

Bild 05: Kompakt und wendig, der Scania P360 B 4x2 NB.

Bild 06/07: Malerischer können Fahrzeugbilder kaum sein.

Bild 08: Nicht einfach ein «normaler» Dreiachser war es 1977, als Roberto Costa den Schritt in die Selbständigkeit wagte. Es «musste» schon ein 141iger Scania mit V8-Motor sein.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Tobias Schönenberger, Leiter Marketing & Kommunikation

Telefon: 044 800 13 64, E-Mail: tobias.schoenenberger@scania.com

Scania ist ein weltweit führender Anbieter von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Wandel hin zu einem nachhaltigen Verkehrssystem voran. Im Jahr 2021 lieferten wir 85'930 Lkw, 4'436 Busse sowie 11'786 industrielle und maritime Antriebssysteme an unsere Kunden aus. Der Nettoumsatz belief sich auf über 146 Milliarden SEK, wovon über 20 Prozent auf Dienstleistungen entfielen. Scania wurde 1891 gegründet, ist heute in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt rund 54'000 Mitarbeiter. Forschung und Entwicklung sind hauptsächlich in Schweden angesiedelt. Die Produktion findet in Europa und Lateinamerika statt, mit regionalen Produktzentren in Afrika, Asien und Eurasien. Scania ist Teil der TRATON GROUP. Für weitere Informationen besuchen Sie: www.scania.com.